



St. Germain

„Ausblick und persönliche Verabschiedung“

Channeling durch Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Ich bin, der ich bin.

Ich bin Saint Germain und ich grüße euch auf das herzlichste.

Die Art und Weise, wie ihr in dieser Welt seid und die Art und Weise, wie ihr euch jeweils verhaltet im Alltag und im äußeren Leben, bestimmen auch, wie ihr mit den Dingen umgeht, die nicht so deutlich zu eurer Welt gehören, die Ebenen des Geistigen, die Ebenen der feinstofflichen Situationen, die rund um euch sind, all das, was ihr nicht so direkt wahrnehmt mit euren fünf Sinnen. Die Art und Weise, wie ihr euch gebt und wie ihr euch einlasst, auch auf das, was aus den geistigen Ebenen kommt, hat etwas damit zu tun, wie ihr damit auch im Alltag umgeht und hat etwas damit zu tun, wie ihr euch insgesamt ausrichtet in dieser Welt.

In dem Moment, wo ihr die geistigen Ebenen anerkennt und seht, dass sie real sind, wahr nehmt, dass etwas ist, was ihr nicht unbedingt vollkommen erkennen könnt, aber dass es trotzdem vorhanden ist, - in dem Moment entsteht eine neue Wahrheit in euch, eine Wahrheit, die außer dem, was ihr mit den fünf Sinnen **wahrnehmt**, zusätzlich **wahr** ist.

In dem Moment, wo euch das bewusst ist, dass es wahr ist, dass es da ist, dass es vorhanden ist, in dem Moment könnt ihr euch auch darauf einlassen und könnt damit kommunizieren. Je nachdem, wie ihr ausgerichtet seid und wie jeder von euch sich öffnen kann, ist diese Kommunikation tiefer oder weniger tief. Und wenn es nur eine Ahnung ist, ist es schon gut, wenn es eine Ahnung ist und ein Gefühl ist, da ist etwas, dass mehr ist als das, was ich in dieser äußeren Welt erlebe, dann erlebt ihr schon eine Tiefe, eine Tiefe, die ihr sonst in diesem Körper und in diesem Sein nicht so erleben könntet.

Diese Sehnsucht nach dieser Tiefe ist mehr oder weniger ausgeprägt. Sie hat auch etwas damit zu tun, wie alt die Seele ist, die in eurem Körper wohnt, sie hat etwas damit zu tun, wie reif sie schon geworden ist und welche Möglichkeiten sie in dieser Inkarnation auch dann ausleben und ausdrücken will. Somit ist es immer wieder so, das ihr mit den unterschiedlichen Ebenen des Seins auch gut kommunizieren könnt, wenn ihr euch einlasst.

Und gleichzeitig werdet ihr immer wieder Menschen erleben, die es nicht können, und auch das ist vollkommen gut und richtig. Es gibt hier keine von uns und unserer Seite aus graduellen

Unterschiede, dass wir höher oder niedriger bewerten, denn jeder Mensch in seiner Inkarnation, jede Seele, die sich inkarniert hat in diesem Körper, in dem sie jetzt lebt, hat ein Ziel, und diese Ziele sind völlig unterschiedlich und dürfen auch unterschiedlich sein. Die Erfahrungen, die gemacht werden wollen, dürfen auf jede Art und Weise gemacht werden, die möglich sind.

Somit erlebt ihr, dass ihr in einer Zeit lebt, in der es wieder einmal zu Erfahrungen kommt, auch auf eurem Kontinent, die in ein großes Leid und in eine große Schwierigkeiten hinein führen, wieder aus diesem Leid herauszutreten, und es wird auch wieder Generationen dauern, bis Leid überwunden ist.

Und das ist etwas, das mit der persönlichen Ebene zu tun hat, aber auch mit der Ebene einer Gemeinschaft. Und wo Gemeinschaften sich verändern und Teile einer sogenannten Gemeinschaft sich absondern von Anderen dieser Gemeinschaft, führt es immer wieder zu Konflikten. Wenn ihr sie nicht auf eine Art und Weise löst, die für eurer Menschsein eigentlich angemessen wäre, dann löst ihr sie auf einer kriegerischen Art. Diese kriegerische Art wird irgendwann auch zu einer Lösung führen, die den Konflikt beendet. Somit seid ihr mit all dem, was ist, auf einem schwierigen Weg in Europa.

Dieser schwierige Weg in Europa führt dazu, dass das Verständnis der Nationalitäten sich wandelt, das Verständnis der Nationalitäten, das Verständnis dessen, dass ihr glaubt, dass dieses oder jenes Land etwas Besonderes hat, das verändert sich. Es werden die besten Teile und die besten Fähigkeiten der jeweiligen Länder zusammengeführt werden müssen in einen Verbund für ein Europa.

Ein Europa, das über seine Grenzen hinaus wirkt und mit Standards setzt für die Welt. Und das ist das, worauf es ankommt, dass ihr nicht im Kleinen seht, was mache ich persönlich mit meinen Ideen, was macht mein Nachbar oder die Gemeinschaft rundherum mit ihren Ideen, was macht mein Land, in dem ich lebe, sondern was macht die Gemeinschaft aller Länder. Was macht die Gemeinschaft aller Länder und auf was lässt sie sich gemeinsam ein? Wo findet ihr die Gemeinsamkeiten, die alle Menschen zusammenführen? Wo findet ihr die Gemeinsamkeiten, die ganz Europa zusammenführt und die besten Fähigkeiten verschiedener europäischer Länder und Gegenden zusammenführt in einer gemeinsamen Kraft und Idee?

Das ist es, worum es geht. Und das ist auch, was euch weiter bringt und das ist auch, was die Kriege und Zwistigkeiten aufheben wird und verändern wird, wenn ihr euch gegenseitig die besten Eigenschaften der unterschiedlichen Gegenden anschaut und sie zusammenführt und vereinigt. Und dabei dürfen diese unterschiedlichen Länder, die unterschiedlichen Gegenden durchaus ihre eigene Qualität behalten, auch ihre eigenen Besonderheiten behalten, auch ihre eigenen Traditionen pflegen. Aber über dieser Traditionen hinaus, muss ein Gefühl entstehen für das Ganze. Und wenn ihr das hin bekommt, dann seid ihr auf einem guten Weg, ganz individuell und auch in den Gemeinschaften, die sich bilden.

Und somit ist das, was schon immer, - und auch vor mehreren 100 Jahren durch mich gesagt wurde, - dass ihr aus der Nationalitäten heraus das Ganze sehen sollt. Sozusagen auch zu Zeiten, als die Welt noch nicht so eng miteinander verbunden war, die europäischen Gedanken schon immer eine große Rolle gespielt haben und die Gemeinsamkeiten sich entwickeln sollen und wollen. Und das ist das Ziel, nicht nur das Ziel von euch als Menschen, sondern auch das Ziel der geistigen Ebenen, das ihr diese Gemeinschaft von allen Wesen weiter entwickelt, zugunsten des gesamten Lebens auf dem Planeten.

Und somit schließt sich hier wieder ein Kreis, und es ist nicht so, dass ein Land ein besonderer Vorreiter ist und ein Land eine besondere Qualität der Führung hat, sondern alle Qualitäten von allen Gegenden, von allen Bereichen, von allen Ländern, von allen Nationalitäten dürfen

zusammenkommen und das Gemeinsame entwickeln. Auch wenn es etwas länger dauert, es wird jeder mitgenommen. In dem Moment, wo ihr niemanden zurück lasst, hebt ihr auch die Möglichkeit auf, dass daraus wieder neue Konflikte entstehen, wenn ihr die Menschen mitnehmt aus allen Gegenden dieser Welt.

Dann wird sich auch eine Weltgemeinschaft bilden können, die mehr ist als das, was ihr im Moment in eurer UNO erlebt. Und somit ist dies ein ganz großes Ziel, eine Weltgemeinschaft zu werden, aber auch aus der Stärke einer europäischen Gemeinschaft heraus Impulse zu geben, dass diese Weltgemeinschaft sich bilden kann.

Und somit ist das der politische Teil, den ich einmal ansprechen wollte in dieser Botschaft.

Und nun komme wir zu diesem ganz persönlichen Teil, der auch noch eine ganz wichtige Rolle hat. Ich verabschiede mich durch diesen Kanal. Dieser Kanal ist mit all seinen Qualitäten, die er hatte, jetzt an einem Punkt, wo er genug gedient hat, wo er alles gesagt hat, was durch unsere Welt gesagt werden wollte. Und es gibt eine große Menge an Botschaften, die hier zur Verfügung stehen und all diese Botschaften sind zum Teil sehr zeitlos. Manche sind natürlich auch an die Zeit gebunden gewesen und haben einen zeitlichen Bezug, aber grundsätzlich sind alle diese Botschaften erst einmal ein Impuls aus der geistigen Welt, den jeder von euch aufnehmen kann und mit dem er weiter arbeiten kann, mit dem er sich weiter entwickeln kann, wo er sich auch auf die Schwingungen einlassen kann, die durch unsere Welt gekommen sind in diese Welt hinein durch diesen Kanal.

Und ihr werdet sehen diese Schwingungen sind mindestens genauso wichtig wie die Worte selbst, die gesagt worden sind und somit habt ihr immer eine Möglichkeiten euch anzubinden, wenn ihr eine Botschaft hört und sie euch wieder einverleibt. Es ist so, das ihr mit jedem Mal, wenn ihr eine Botschaft wahrnehmt und euch hinein fallen lasst in die Schwingung, ihr selbst angehoben werdet und eure eigene Schwingung ein Stückchen ansteigt, damit ihr euch selbst öffnet und euch selbst weiter öffnen könnt für die Impulse, die aus dem Geistigen kommen. Und irgendwann braucht ihr gar nicht mehr diese Botschaften, die hier gesagt werden und die Schwingungen, die dadurch entstehen, sondern ihr seid selbst in einer Schwingung, die ihr euch selbst herstellen könnt, dass ihr euch einlassen könnt und sagen könnt: So und jetzt bin ich einfach offen für das, was aus der geistigen Welt kommen will. Jetzt lass ich mich nicht mehr klein halten in meiner Beschränkung, die ich in dieser Welt auf mich genommen habe, sondern ich öffne die Beschränkungen und lasse zu, dass die geistige Welt mich erreicht.

Und viele von euch haben dieses Potenzial, in vielen von euch gibt es diese Möglichkeit, vielleicht nicht so als Sprachkanal, wie ihr es jetzt so erlebt, aber als eine Wahrnehmung, die neben den fünf Sinnen existiert und euch ein Stückchen die Wahrheit zeigt, die noch ist, außer das, was ihr wahr nehmt mit den Sinnen. In diesem Feinsinnigen, in diesem Feingefühl daran, was aus der geistigen Welt kommt, da werdet ihr euren eigenen Weg gehen, jeder für sich.

Ihr werdet genug Menschen haben, die so, wie dieser Kanal auch Botschaften geben und Schwingungen übertragen, die euch anheben können und die ihr weiter für euch entwickeln könnt.

Seid also sicher, das die Verbindungen zu der geistigen Welt niemals erlöschen, niemals getrennt werden können, sondern dass ihr diese Filter, die ihr vorgesetzt habt, immer offener machen könnt, so dass mehr von den feinstofflichen Ebenen in euch hineinfließen kann, so dass die Filter nicht mehr alles weg filtern, sondern viele Impulse durchlassen, die aus den geistigen Ebenen kommen. Lasst euch ein, jeder für sich selbst, dass ihr das tun könnt, wenn ihr das wollt.

Und dann erlebt ihr eine andere Qualität des Lebens, eine andere Qualität des Seins in dieser Welt und dieser Qualität wünsche ich euch, das ihr immer eine gute Verbindung habt. Eine gute Verbindung zwischen eurem Körper, eurer Seele und den geistigen Welten, die neben der

materiellen Welt, die ihr hauptsächlich lebt, auch sind. Und in dieser Verbindung entsteht dann eine größere Wahrheit für das Ganze.

Und in dieser Wahrheit, in diesem Weltbild, was sich entwickelt zum Leben, das macht euch wesentlich glücklicher, als wenn ihr nur das Materielle seht und euch auf die materiellen Ebenen voll einlasst. Seht immer, dass das Glück und die Zufriedenheit, die inneren Haltungen des Guten und Schönen zu tun hat mit den geistigen Einflüssen, die ihr zu lasst. Und je mehr ihr davon zu lasst, desto mehr könnt ihr auch in einer tiefen inneren Zufriedenheit leben, auch in der materiellen Welt.

Lasst euch ein, auf eure eigenen Wahrnehmungen, lasst euch ein auf das, was ihr selbst fühlt und spürt und holt euch ab und zu einen Impuls von der anderen Seiten, wenn ihr das braucht, aber vertraut euch selbst. Ihr seid es, die die Verbindungen machen zwischen Himmel und Erde. Ihr seid es, die zwischen Himmel und Erde kommunizieren können. Jeder Mensch ist es, der mit den Füßen auf der Erde steht und mit den Köpfen im Himmel, und dass ihr tatsächlich Transformatoren seid und das Geistige in die Welt hinein transformieren könnt.

Das erzähl ich euch schon so lange und es ist wahr. Transformiert das Geistige in das Materielle und ihr werdet erleben, dass das Materielle eine andere Qualität bekommt. Und es muss dann auch nicht in einer großen Menge vorhanden sein. Es reicht ein kleines bisschen und dieses kleine bisschen kann so hell strahlen, dieses kleine Materielle kann so hell strahlen, weil es vergeistigt ist, dass ihr davon eine glückliche Zukunft entwickeln könnt.

Mit jedem Mal, dass ihr das Geistige transformiert in das Weltliche, entwickelt sich diese Welt ein Stückchen mehr in die Richtung, dass alle Menschen in einer großen Gemeinschaft sich wieder finden werden. Jeder Einzelne von euch kann seinen Teil dazu beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein glückliches und zufriedenes materielles Leben mit vielen Impulsen aus der geistigen Welt. Wir sind immer da, öffnet euch und wir sind miteinander verbunden.

Ich bin, der ich bin.

Ich bin Saint Germain.

Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor frei verwendet werden.

www.kristallfamilie.de